



JAHRES BERICHT 2023





INHALT

- - -

// 3	Vorwort
// 4	Unser Leitbild
// 5	So arbeiten wir
// 6	Unsere Medien & Aktionen
// 7	Gründungen und Netzwerk
// 8	Das Sei So Frei- & Bruder und Schwester in Not-Team
// 9	Sei So Frei Salzburg & Tirol
// 14	Bruder und Schwester in Not Vorarlberg
// 20	Sei So Frei Steiermark
// 24	Sei So Frei Wien

*Sehr geehrte Freunde, liebe Spenderinnen
und Unterstützerinnen, werte Partner!*

- - -

2023 war ein abwechslungsreiches Jahr für Sei So Frei und Bruder und Schwester in Not. Es gab viel Grund zur Freude. Wir konnten in Österreich Besuch von zahlreichen Vertreterinnen und Zuständigen unserer Partnerorganisationen empfangen und auch unsere eigenen Reisetätigkeiten fast uneingeschränkt aufnehmen. Daraus resultierten aufregende und sehr konstruktive Projektreisen, unter anderem nach Mosambik, Brasilien und Tansania. Mit Pater Sen Vellakada konnten wir im November einen Menschen mit dem Romero-Preis ehren, der sich beispielgebend für Schulbildung in Afrika einsetzt. Bildung war auch das prägende Thema in unserer Projektarbeit. Im Tschad, in der Dem. Rep. Kongo, in Tansania, Äthiopien und Malawi arbeiten wir mit lokalen Partnerorganisationen an Verbesserungen im Schulbereich. Einige dieser Projekte werden uns auch 2024 und darüber hinaus begleiten.

Viel bleibt noch zu tun. Und auch unser Einsatz für eine gerechtere Welt bleibt herausfordernd. Die Teuerungen des letzten Jahres treffen unsere Partnerorganisationen und die fortschreitenden klimatischen Veränderungen zeigen sich ganz besonders in den Armutsregionen unseres Planeten. Ernteausfälle, Dürren und Überschwemmungen führen, verstärkt durch ungerechte Handels- und Wirtschaftsstrukturen, zu großer Not. Gute Bildung für möglichst viele Menschen, nachhaltige, klimatisch angepasste Landwirtschaft und sauberes Wasser bleiben wichtige Pfeiler auf dem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit. Nur so können die Menschen in unseren Projekten sich und die nachfolgenden Generationen langfristig aus Armut, Hunger, Krankheit und Abhängigkeit befreien. Dass Sie unsere Bemühungen und unsere Arbeit so vielfältig unterstützen, macht uns stolz und glücklich. Wir bedanken uns – besonders im Namen der Menschen in unseren Projektgebieten – bei jeder einzelnen HelferIn und bei jedem einzelnen Unterstützer.

**Herzlichst
Ihr Sei So Frei Team**



UNSER LEITBILD

- - -

Sei So Frei ist die entwicklungspolitische Organisation der Katholischen Männerbewegung. Seit nun 65 Jahren setzen wir uns in zahlreichen Projekten für Menschen in Afrika und Südamerika ein. Hilfe zur Selbsthilfe ist einer unserer wichtigsten Ansätze. Wir wollen mithelfen, ein Leben in Freiheit und Würde zu ermöglichen und dort gerechte Lebenschancen zu schaffen, wo sie nicht selbstverständlich sind. Unser Name und der Aufruf „Sei So Frei“ gilt in zwei Richtungen: Wir wollen Menschen in den Projektgebieten von Hunger und Armut befreien und ihnen ein Leben in Selbstständigkeit und Würde ermöglichen. In Österreich erinnert uns der Name daran, dass mit Freiheit auch Verantwortung einhergeht. Wir können unsere relativ große Freiheit dazu nützen, die Welt stetig ein Stück gerechter zu machen.

Wir fördern Programme und Projekte,

- ... die materielle und geistige Grundbedürfnisse sicherstellen. Dazu gehören das Recht auf Nahrung, Unterkunft, Gesundheitsversorgung, Bildung und gesellschaftliche Mitbestimmung.
- ... die arme und benachteiligte Menschen dazu ermutigen, Eigeninitiative zu ergreifen.
- ... die immer möglichst vielen Menschen helfen. Wir fördern keine Einzelpersonen oder -familien. Unsere Projekte dienen niemals privaten Vorteilen von Einzelnen innerhalb einer Gruppe.
- ... die Abhängigkeiten abbauen oder vermeiden.
- ... die von lokalen Organisationen selbstständig weitergeführt werden und sich sukzessive selbst tragen können.
- ... die die Durchsetzung der Menschenrechte und größere soziale Gerechtigkeit zum Ziel haben.
- ... die auf gewachsenen Strukturen aufbauen und die kulturelle Identität der involvierten Menschen berücksichtigen.
- ... die in allen Bereichen den jeweils lokal üblichen Dimensionen angepasst sind und niemals Prestigedenken entstammen.
- ... die sich niemals mit der Produktion von Kriegsgerät befassen.
- ... die nicht vor der Zusammenarbeit mit Sei So Frei begonnen wurden oder der Finanzierung von Krediten oder Schulden dienen.



SO ARBEITEN WIR

- - -

Wir arbeiten in Afrika und Südamerika mit regierungsunabhängigen Partnerorganisationen, privaten und öffentlichen Entwicklungseinrichtungen sowie Sozialinstitutionen der Ortskirchen. Wir arbeiten stets mit Menschen, Partnerinnen und Partnern, unabhängig von ihrer politischen, religiösen und ethnischen Zugehörigkeit zusammen. Die unmittelbare Nähe zu den Menschen ist für uns entscheidend. Wir kennen all unsere Projektpartnerinnen und Projektpartner und viele Begünstigte persönlich und mit ihnen die Sorgen und Nöte, aber auch die Chancen und Hoffnungen vor Ort.

Unsere Arbeit geschieht durch konkrete, lokale und nachhaltige Projekte und hat folgende inhaltliche Schwerpunkte: Bildung, Gesundheit, Wasser, Ernährung und Landwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel und Menschenrechte. Neben substanzieller finanzieller Unterstützung gehören vor allem der Aufbau von Projekt- und Organisationsstrukturen und die Hilfe zur Selbstständig-

keit zu unseren Aufgabengebieten. Nachhaltigkeit und die Stärkung der Handlungsfähigkeit der Menschen vor Ort sind uns dabei wichtige Eckpfeiler.

Beispiele für unsere Arbeit

“Bildung schafft Chancen” war eines unserer Leitmotive des Jahres 2023. Im Rahmen der Adventsammlung haben wir unsere Schulprojekte in Afrika in den Mittelpunkt gestellt. Mehr als die Hälfte der Kinder, die weltweit keine Schule besuchen, leben südlich der Sahara. Jene, die Schulen besuchen können, wissen, wie wertvoll diese sind. Doch oft fehlen die Mittel für den Schulbesuch, die Schulgebäude oder die Versorgung der Kinder. Pater Sen Vellakada hilft hier. In Doba im Tschad hat der Romero-Preisträger von 2023 mit Unterstützung von Sei So Frei eine Schule aufgebaut. Gut 600 Kinder lernen hier, fast 90 sind im Internat. Zudem konnten mit dem Schulprojekt über 40 für die Gegend so wichtige Arbeitsplätze geschaffen werden.

In Venile in Tansania unterrichtet eine einzige Lehrerin dutzende Kinder. Am Dorfplatz und ausschließlich an Tagen mit gutem Wetter. Überflutungen haben die Schule vor vier Jahren weggeschwemmt. Das Geld für eine neue fehlte. Doch ohne Gebäude kommt auch kein neuer Lehrer. Ein Teufelskreis, den Sei So Frei mit dem Bau einer neuen Schule durchbrechen konnte. Auch in Mondombe, in der Dem. Rep. Kongo fiel bei Regen die Schule aus. Das Blätterdach war nicht mehr dicht. Der Herz Jesu Missionar Peter Laschan hat mit Unterstützung von Sei So Frei das Dach neu gedeckt und die Klassenräume erneuert. Dazu wurden neue Tische, Bänke und Schultafeln angeschafft.

Sei So Frei und Bruder und Schwester in Not unterstützen zahlreiche weitere Schulprojekte in Afrika wie zum Beispiel in Malawi oder im Süden Äthiopiens in der Borana Zone. Mehr über unsere Projekte finden Sie online auf www.seisofrei.at.

UNSERE MEDIEN & AKTIONEN

Kommunikation über Grenzen hinweg ist Teil unserer Arbeit. Wir sind laufend in engem Kontakt mit unseren Partnerorganisationen und den verantwortlichen Menschen in den Projekten. Darüber berichten wir in unseren Medien. Für unsere Spenderinnen und Spender bietet sich damit die Möglichkeit, laufend über unser Engagement informiert zu bleiben. Wir schreiben regelmäßig über unsere Projekte, richten uns an Menschen, die unsere Arbeit unterstützen und setzen uns in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und Anwaltschaft für eine gerechte Welt ein.

INFORMATIONSBROSCHÜREN

Über die wichtigsten, aktuellsten Projekte informieren wir viermal jährlich im kostengünstigen Folderformat. Hier stellen wir Projekte und Partnerorganisationen sowie die Menschen und ihre Herausforderungen vor Ort vor. Alle, die unsere Arbeit unterstützen, können sich so übersichtlich über unsere Schwerpunkte informieren. Dabei sind uns die persönliche Ansprache, der Kontakt und die Bindung wichtig.

DER WELTBlick

Viermal im Jahr erscheint unser entwicklungspolitisches Magazin. Es ermöglicht uns nicht nur Projekte und Partnerorganisationen vorzustellen, sondern auch projektspezifische Hintergründe und entwicklungspolitische Zusammenhänge detaillierter darzustellen. Das Magazin wendet sich an Spenderinnen, Unterstützer und Interessierte.

SEI SO FREI ONLINE

Unser Online-Auftritt bietet einen attraktiven, leicht zugänglichen und übersichtlichen Einblick in unser Engagement. Auf seisofrei.at stellen wir nicht nur unsere Projekte und Aktionen vor, es ist auch möglich, einfach, sicher und nachhaltig für unsere Projektarbeit zu spenden. Eine übersichtliche Projektkarte und unsere News informieren über aktuelle Schwerpunkte. Direkt per Mail erreicht unser Newsletter Interessierte – kostengünstig, mit Hintergrundinfos und über die Webseite zu abonnieren. Unsere Social Media Kanäle facebook.com/seisofrei und instagram.com/seisofrei.at erfreuen mit Gewinnspielen, Events, Begegnungen, Glück und Sorgen alle, die mit uns verbunden sind.



DIE ADVENTSAMMLUNG

Jedes Jahr im Advent wird in den Pfarren für unsere Hilfsprojekte gesammelt. Dazu erstellen wir ein umfangreiches Informations- und Bildungsarbeitspaket für Pfarren und Schulen. Mit dem Adventskalender bieten wir einen kleinen Begleiter durch eine besondere Zeit an – mit beeindruckenden Fotos aus den Projektregionen und kurzen, besinnlichen Texten. Wir versenden den Adventskalender als Dankeschön an unsere Spenderinnen und Spender. Zudem liegt er im Advent in den Kirchen auf.

DIE AKTION FAIRER NIKOLAUS

Viele Legenden vom Hl. Nikolaus berichten von seiner Hilfsbereitschaft. Er setzte sich für Menschen in Not ein. Der Gedanke „Süßes schenken und gleichzeitig Gutes tun“ liegt unserer Nikolausaktion zugrunde. Begleitend zur Adventsammlung produzieren wir gemeinsam mit der EZA Fairer Handel die beliebte Nikolaus-Schokolade: Feinste Kakaobohnen (bio & fair) werden vom Schweizer Chocolatier zu bester Schokolade verarbeitet. Ein von Kindern gemalter Nikolaus schmückt die Verpackung. Jedes Jahr wählen wir aus zahlreichen Kinderzeichnungen das Motiv für die Schokolade aus. Rund um den Nikolaustag besuchen wir außerdem Einrichtungen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und überbringen Nikolausgrüße. Die Schokoladentäfelchen können auch als Dankeschön verschenkt und gegen Spenden erworben werden.

GRÜNDUNGEN & NETZWERK

GRÜNDUNGEN

Zusammen Projekte und Programme entwickeln. Dieser Grundgedanke führte bereits früh zur Gründung von Plattformen, um gemeinsam mehr bewirken zu können. So wurde 1967 der österreichische Entwicklungsdienst – heute horizont3000 – von uns mitbegründet. Auch die Gründung und die enge Zusammenarbeit mit der EZA Fairer Handel GmbH, Österreichs erste und wichtigste Import-Organisation für fair gehandelte Produkte, im Jahr 1975 ist bedeutender Meilenstein unseres Engagements. Um den fairen Handel weiter zu stärken, wurde 1993 das Handelslabel FAIRTRADE mitbegründet.

UNSER NETZWERK

Zusammen arbeiten wir an einer gerechten Welt. Mit Partnerorganisationen in Österreich, Afrika und Lateinamerika. Das ist unser Netzwerk in Österreich:

Sei So Frei ist Gründungsorganisation und Mitglied von:



horizont 3000

Gemeinsame Projekte mit horizont 3000 werden u. a. gefördert von:

Österreichische Entwicklungszusammenarbeit



Projekte von Sei So Frei werden auch gefördert von:

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Sei So Frei ist Teil der Katholischen Kirche, die auch Weltkirche ist:



In der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit kooperiert Sei So Frei u. a. mit:



welthaus

Sei So Frei bedankt sich für die Unterstützung bei:



Ein Danke von Herzen außerdem an alle Pfarren, die mit der Adventsammlung die Grundlage unseres Engagements bilden. Und ein großes Danke an alle Menschen, die mit ihren Spenden an Sei So Frei die Welt ein Stück gerechter machen.

DAS SEI SO FREI TEAM

Wir setzen uns gemeinsam in enger Zusammenarbeit dafür ein, den Menschen in unseren Projekten nachhaltige Zukunftsperspektiven und Hilfe zur Selbstständigkeit zu ermöglichen. Dabei sind wir der Überzeugung, dass wir die Welt zusammen gerechter machen können.

Unser Team besteht aus hauptberuflichen Experten und Expertinnen der Entwicklungszusammenarbeit und zahlreichen ehrenamtlich Engagierten, die ihr Know-how, ihr Engagement und vor allem ihre Zeit zur Verfügung stellen, um die vielfältigen Aufgaben unserer Organisation zu übernehmen.

DAS FORUM SEI SO FREI - BRUDER & SCHWESTER IN NOT

Hier wird die gemeinsame Arbeit entworfen, abgestimmt und umgesetzt.

Als Ansprechpersonen stehen folgende Expertin und Experten gerne zur Verfügung:



Michael Juppe
Sei So Frei Wien

„Nur, wo viele Hände helfen, kann Not gelindert werden. Sei So Frei ist ein Finger an einer dieser Hände. Unerlässlich, wenn die ganze Hand gute Arbeit leisten soll.“



Thomas Klamminger,
MA MA
Sei So Frei Steiermark

„Gerechtigkeit - Nachhaltigkeit - Freiheit. Für diese Grundsätze arbeiten wir zuverlässig und mit viel Erfahrung und Tatkraft. In der Umsetzung fokussieren wir uns auf Bildung, Gesundheit und Wasser, weil ohne diese Voraussetzungen keine Entwicklung möglich ist.“



Mag.ª Susanne Schaudy
Bruder & Schwester
in Not, Vorarlberg

„Gerechtigkeit und Solidarität leiten unsere Arbeit. Unsere Lebensweise bringt Verantwortung mit sich, darum entwickeln wir in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den betroffenen Menschen vor Ort Lösungen für sie, und am Ende auch für uns.“



Mag. Wolfgang Heindl
Sei So Frei Salzburg-Tirol

„Ich möchte meine Freiheit nützen, dass Menschen in Afrika und Südamerika ihre Freiheit entwickeln können. Zusammen arbeiten wir an einer gerechten Welt.“

SEI SO FREI SALZBURG & TIROL



SEI SO FREI SALZBURG & TIROL



Helmut Dachs (li) und Mag. Wolfgang Heindl (re)

Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von SEI SO FREI wird jährlich mehrfach geprüft: Erstens durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, zweitens durch interne Rechnungsprüfer, drittens durch die Revision der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg und viertens kann auch das Finanzamt 1/23 Wien eine Prüfung vor Ort vornehmen. SEI SO FREI erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung des österreichischen Spendengütesiegels und ist berechtigt dieses zu führen (Registrierungsnummer: 05172). Spenden an SEI SO FREI sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt 1/23 Wien SEI SO FREI den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt (Registrierungsnummer SO1322).

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung Salzburg (ZVR Zahl: 746975308).

Mitglieder des Vorstands

Helmut Dachs (Vorsitzender), Mag. Herbert Wallmansberger (1. Stv. Vorsitzender), DSA Rainer Konderla (2. Stv. Vorsitzender), Mag. Wolfgang K. Heindl (Kassier & Schriftführer), Pfarrer Andreas M. Jakober (geistlicher Assistent), DI Marcus Brandstätter, Dr. Stefan Mayer, Richard Andreas Mehr, Dr. Martin Sturmer.

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet die Arbeitsgruppe Entwicklungspolitik (Projektkomitee). Mitglieder sind: Generalvikar Roland Rasser, Pfr. Andreas M. Jakober, P. Manfred Oßner MSC, P. Markus Rinderer OFM, Dipl. theol. Markus Roßkopf, Helmut Dachs, Mag. Wolfgang K. Heindl.

Verantwortlich für Datenschutz

Helmut Dachs

Verantwortlich für Spendenwerbung & Spendenverwendung

Helmut Dachs

Ansprechpartner

Mag. Wolfgang K. Heindl,
Helmut Dachs

SEI SO FREI
Kapitelplatz 6
5020 Salzburg
Tel +43 662 8047-7550
seisofrei@eds.at
www.seisofrei.at

Spendenkonten

–
IBAN: AT51 2011 1842 3156 7400
BIC: GIBAAATWWXXX
–
IBAN: AT29 2040 4000 0002 9702
BIC: SBGSAT2S
–
IBAN: AT10 3500 0000 0001 4100
BIC: RVSAAT2S



SEI SO FREI SALZBURG & TIROL

- - -

FINANZBERICHT 2023

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag	In %
1. Spenden	594.849,90	45,34 %
a) ungewidmete Spenden	427.625,33	32,60 %
b) gewidmete Spenden	167.224,57	12,75 %
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Kofinanzierungsmittel	563.932,87	42,99 %
a) öffentliche Mittel	155.000,00	11,82 %
b) Kofinanzierungsmittel	408.932,87	31,17 %
3. Sonstige Einnahmen	37.197,27	2,84 %
a) Erträge aus Vermögensverwaltung	18,35	0,00 %
b) sonstige andere Einnahmen	346,00	0,03 %
c) Erträge/Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen	36.832,92	2,81 %
4. Auflösung von Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	19.329,50	1,47 %
5. Auflösung von allgemeinen Rücklagen	96.527,22	7,36 %
Mittelherkunft gesamt	1.311.836,76	100,00 %

Mittelverwendung/Ausgaben	Direkt- zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			1.177.588,21	89,77 %
a) Projektmittel gesamt	240.166,55	685.103,14	925.269,69	70,53 %
a1) Projektmittel – Entwicklungsarbeit	233.334,55	379.170,27	612.504,82	
a2) Projektmittel – Bildungsprojekte in Österreich	6.832,00		6.832,00	
a3) Kofinanzierungsmittel		305.932,87	305.932,87	
b) Projektvorbereitung			123.305,34	9,40 %
c) Bildungs- und Informationsarbeit			129.013,18	9,83 %
2. Spendenwerbung			77.019,90	5,87 %
3. Verwaltungsaufwand			3.529,49	0,27 %
4. Zuführung zu Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen			53.699,16	4,09 %
Mittelverwendung gesamt			1.311.836,76	100,00 %

SEI SO FREI SALZBURG & TIROL

PROJEKTMITTEL 2023

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt- Partner	Eigen- mittel	Zahlung über an- dere kirch- liche Org.	Kofinan- zierung Staat	Öffentl. Mittel: Land, Bund	Projekt- mittel gesamt
Äthiopien	E 7	integrierte Gemeindeentwicklung in Borana	SCORE		Horizont 3000		150.000,00	150.000,00
Äthiopien	H	Nothilfe: Nahrungsmittel für die von Dürre betroffenen Frauen & Kinder in Borana	SCORE	23.641,12				23.641,12
Dem. Rep. Kongo	E 1	Schul-, Studienbeihilfen & Bücher für Kinder & Jugendliche in Mondombe	Pfarre Mondombe, P. Peter Laschan	10.710,00	Herz Jesu Missionare			10.710,00
Dem. Rep. Kongo	E 2	Unterstützung der Entwicklungsarbeit der Pfarre Mondombe: Krankenstation & Schulbildung	Pfarre Mondombe, P. Peter Laschan	2.090,00	Herz Jesu Missionare			2.090,00
Kenia	E 10	Laptops & Buchhaltungsprogramm für Partnerorganisation	DESECE	2.185,59				2.185,59
Kenia	E 2	Organisationsberatung für Loita Community Health & Education Centre Entasekera	Health & Education Centre Entasekera	3.032,30				3.032,30
Kenia	E 1	Anschaffung von zwei Motorrädern für Lehrer und Pfarre	Pfarre Entasekera	3.032,30				3.032,30
Mosambik	E 9	Abfallverarbeitung & Förderung des Unternehmertums für benachteiligte Familien in ländlichen Gebieten	Amor	19.605,01	Horizont 3000	14.788,07		34.393,08
Mosambik	E 9	Ecocivism: Förderung der Beteiligung von Bürger*innen in ökologischen Fragen	Amor	16.295,44	Horizont 3000			16.295,44
Tansania	E 7	ländliches Bildungs- & Entwicklungsprogramm in Babati	FIDE	10.045,61				10.045,61
Tansania	E 7	Empowerment & ganzheitl. Entwicklung durch nachhaltigen Anbau & Umweltschutz	FIDE	30.440,83	Horizont 3000	55.068,80		85.509,63
Tansania	E 4	Bau von 2 Wassertanks & Anschaffung von Autoreifen	Pfarre St. Patroclus	3.565,59				3.565,59
Tansania	E 1	Schulen für Afrika: Unterstützung für Schulprojekt	Sei So Frei OÖ	400,00	Sei So Frei OÖ			400,00
Tansania	E 7	Förderung des ökologischen Landbaus	SAT (Sustainable Agriculture Tanzania)	5.000,00	Sei So Frei Steiermark			5.000,00
Bolivien	E 6	Finanzierung einer Sozialarbeiterin und einer Psychologin sowie Schulgeld für Kinderheim in Santa Cruz	Fundación Casa Maria Jacinta	21.316,82				21.316,82
Brasilien	E 5	Verteidigung indigener Rechte	Rat der bras. Bischofskonferenz für die Indigenen Völker (Cimi)	34.920,11	Horizont 3000	110.167,18		145.087,29

>>

<<

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt- Partner	Eigen- mittel	Zahlung über an- dere kirch- liche Org.	Kofinan- zierung Staat	Öffentl. Mittel: Land, Bund	Projekt- mittel gesamt
Brasilien	E 1	Ausstattung der Schulküche	Escola Agricola Comunitaria Margarida Alves	3.027,90				3.027,90
Brasilien	E 2	Unterstützung f. das Haus für Mutter und Kind, Haus Refugio	Diözese Xingu, Bischof em. Erwin Kräutler	2.086,00				2.086,00
Brasilien	E 9	Klimagerechtigkeit für die Bevölkerung Amazoniens	MAB (Bewegung für Betroffene v. Staudämmen)	26.484,49	Horizont 3000			26.484,49
Kolumbien	E 6	ganzheitliche Kinder- & Jugendarbeit sowie Betrieb des Gesundheitszentrums in Pasacaballos	Fundación Madre Herlinda Moises	67.011,35				67.011,35
Kolumbien	E 5	Jugendrechte: Förderung der Beteiligung von Jugendlichen	Fundación Madre Herlinda Moises	25.103,61				25.103,61
Kolumbien	E 2	Gesundheitsbrigaden zu Kinderkrank- heiten	Fundación Madre Herlinda Moises	30.113,61				30.113,61
Kolumbien	E 6	Sozial- & Friedensarbeit sowie Armuts- bekämpfung	CEDAL	40.115,05				40.115,05
Österreich	E 10	Förderung des Personalentsendepro- gramms & Mitgliedsbeitrag	Horizont 3000	58.500,00		112.031,32		170.531,32
Österreich	E 10	Unterstützung des Fonds zur Förderung von Projekten der Entwicklungszusam- menarbeit	DKW Salzburg	500,00	DKW Salzburg			500,00
Österreich	E 10	Förderung des Programms Know-how 3000: Wissen & Gender	Horizont 3000	23.282,09	Horizont 3000	13.877,50		37.159,59
Österreich	B	Unterstützung des Stipendienpro- gramms	AAI Salzburg	6.000,00	AAI Salzburg			6.000,00
Österreich	B	Förderung des Erwin Kräutler Preises für kontextuelle Theologie, interreli- giösen Dialog & befreiungstheologische Forschung	Universität Salzburg	500,00				500,00
Österreich	B	Förderung des entwicklungspolitischen Magazins Welt.Kirche	DKW Salzburg	250,00	DKW Salzburg			250,00
Österreich	B	Unterstützungsbeitrag f. Hefte „Globale Gerechtigkeit“	KOO	82,00	KOO			82,00
Österreich	B	entwicklungspolitisches Bildungsprogramm 2023	Sei So Frei	124.013,18			5.000,00	129.013,18

Kategorie

E: Entwicklungsarbeit, Auslandsarbeit
B: Bildungsprojekte in Österreich,
Inlandsarbeit
H: Humanitäre Hilfe

Sektor-Codierung

1: Bildung
2: Gesundheit

3: Reproduktive Gesundheit,
Bevölkerungspolitik, HIV-Aids
4: Wasser
5: Zivilgesellschaft, Menschenrechte
6: Soziales
7: Land- und Forstwirtschaft
8: Gewerbe, Handel, Handwerk
9: ländliche und urbane Entwicklung,
Infrastruktur
10: themenübergreifende Projekte

Abkürzungen

AAI: Afro Asiatisches Institut
DKWE: Diözesankommission für Weltkirche
& Entwicklungszusammenarbeit

BRUDER & SCHWESTER IN NOT VORARLBERG



BRUDER & SCHWESTER IN NOT VORARLBERG



Susanne Schaudy (li) und Daniel Furxer (re) besuchen Andrew Otieno in Kenia.

Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von „Bruder und Schwester in Not“, Stiftung der Diözese Feldkirch, wird durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfung, das Finanzamt Feldkirch, durch interne Rechnungsprüfung und die Revision der Finanzkammer der Diözese Feldkirch geprüft. „Bruder und Schwester in Not“, Stiftung der Diözese Feldkirch, erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung des österreichischen Spendengütesiegels und ist berechtigt, dieses zu führen. (Registrierungsnummer: 05505). Spenden an „Bruder und Schwester in Not“, Stiftung der Diözese Feldkirch, sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt Feldkirch „Bruder und Schwester in Not“ den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt (Registrierungsnummer: SO1434).

Verantwortliche

Geschäftsführung:
Mag. Susanne Schaudy, Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch.

Kuratorium

MMag. Dietmar Steinmair, Herbert Nussbaumer, MMag. Claudia Meusbürger, Markus Hämmerle, Dr. Mag. phil Daniel Furxer und Christian Wachter.

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet das Kuratorium.

Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit, Spendenwerbung und Spendenverwendung
Mag. Susanne Schaudy

Datenschutzbeauftragter der Diözese Feldkirch
Dr. Gerhard Walser,
Ordinariatskanzler der Diözese Feldkirch

Netzwerke

KOO – Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission | Horizont 3000 | Welthaus Vorarlberg

Ansprechpartnerinnen

Mag. Susanne Schaudy & Jeannette Bösch

„Bruder und Schwester in Not“
Stiftung der Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch
Tel +43 5522 3485-154
Fax +43 5522 3485-5
bsin@kath-kirche-vorarlberg.at
www.bruderundschwesterinnot.at
www.seisofrei.at

Spendenkonto

Sparkasse der Stadt Feldkirch
IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600
BIC: SPFKAT2BXXX



BRUDER & SCHWESTER IN NOT VORARLBERG

FINANZBERICHT 2023

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag	In %
1. Spenden	767.767,84	92,88 %
a) ungewidmete Spenden	390.382,32	47,23 %
b) gewidmete Spenden	377.385,52	45,65 %
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Kofinanzierungsmittel	58.439,64	7,07 %
a) öffentliche Mittel		
b) Kofinanzierungsmittel	58.439,64	7,07 %
3. Sonstige Einnahmen	409,54	0,05 %
a) Erträge aus Vermögensverwaltung	409,54	0,05 %
Mittelherkunft gesamt	826.617,02	100,00 %

Mittelverwendung/Ausgaben	Direkt- zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			710.200,57	85,92 %
a) Projektmittel gesamt	494.111,24	88.601,64	582.712,88	70,49 %
a1) Projektmittel – Entwicklungsarbeit	494.111,24		494.111,24	
a2) Projektmittel – Bildungsprojekte in Österreich		30.162,00	30.162,00	
a3) Kofinanzierungsmittel		58.439,64	58.439,64	
b) Projektvorbereitung			48.653,69	5,89 %
c) Bildungs- und Informationsarbeit			78.834,00	9,54 %
2. Spendenwerbung			76.581,16	9,26 %
3. Verwaltungsaufwand			24.234,56	2,93 %
4. Zuführung zu Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen			15.600,73	1,89 %
Mittelverwendung gesamt			826.617,02	100,00 %

BRUDER & SCHWESTER IN NOT VORARLBERG

PROJEKTMITTEL 2023

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt- Partner	Eigen- mittel	Zahlung über an- dere kirch- liche Org.	Kofinan- zierung Staat	Öffentl. Mittel: Land	Projekt- mittel gesamt
Malawi	E 2	Medikamente und Nahrungsmittel für Alinafe Community Hospital	Teresian Sisters in Lilongwe	8.032,00				8.032,00
Malawi	E 1	Ausbau für Bildungsarbeit Primary School in Katete: Sanitäranlagen	Rosary Sisters in Mzuzu	5.000,00				5.000,00
Malawi	E 1	Ausbau Primary School in Malambo: Schultische	Teresian Sisters in Lilongwe	12.623,00				12.623,00
Malawi	E 1	Berufsausbildung für junge Frauen in Malawi	Rosary Sisters in Mzuzu	14.070,48				14.070,48
Malawi	E 1	Berufsausbildungszentrum Homecraft-Center in Rumpho	Rosary Sisters in Mzuzu	8.826,83				8.826,83
Malawi	E 1	Beihilfe und Schulausbildung für bedürftige Studentinnen in Malambo, Lilongwe und Mangochi	Teresian Sisters in Lilongwe	4.000,00				4.000,00
Malawi	E 1	Capacity-Building Berufsausbildung für Schwestern im Teresian Orden in Lilongwe	Teresian Sisters in Lilongwe	7.797,30				7.797,30
Malawi	E 1	Lehrerhäuser Primary School in Malambo	Teresian Sisters in Lilongwe	18.053,52				18.053,52
Malawi	E 2	Soforthilfe Cholera in Malambo	Teresian Sisters in Lilongwe	2.000,00				2.000,00
Malawi	E 2	Medikamente für Health Center in Malambo	Teresian Sisters in Lilongwe	4.500,00				4.500,00
Tansania	E 2	Medikamente für Kibungu Chini	Precious Blood Sisters in Tansania	5.000,00				5.000,00
Malawi	E 7	Obstbaum-Setzlinge für Schulanfänger:innen in Malambo	Teresian Sisters in Lilongwe	310,00				310,00
Malawi	E 7	Dorfprogramm für organischen Dünger in Malambo	Teresian Sisters in Lilongwe	7.870,00				7.870,00
Malawi	E 2	Hungersnot in Malambo: Lebensmittelunterstützung	Teresian Sisters in Lilongwe	6.000,00				6.000,00

>>

<<

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt- Partner	Eigen- mittel	Zahlung über an- dere kirch- liche Org.	Kofinan- zierung Staat	Öffentl. Mittel: Land	Projekt- mittel gesamt
Malawi	E 1	Renovierung von zwei Lehrerhäusern in Nkhamenya	Rosary Sisters in Mzuzu	15.000,00				15.000,00
Kenia	E 2	Medikamente und Nahrungsmittel für Waisenhaus "Star of Hope" in Juja	Precious Blood Sisters in Kenya	15.000,00				15.000,00
Kolumbien	E 2	Nothilfe für Erdbeerkatastrophe in Nariño	Verein "Friedens- skulptur"	5.000,00				5.000,00
Ecuador	E 6	Rosa Virginia: Begleitung von jungen vulnerablen Frauen in ein selbstständiges Leben: Wohnen, Arbeitssuche, Psychosoziale Unterstützung	Schwestern vom Guten Hirten - Casa de Acogida Buen Pastor	20.790,01				20.790,01
Kenia	E 1	Beihilfe und Schulausbildung für bedürftige Kinder im Waisenhaus "Star of Hope" in Juja	Precious Blood Sisters in Kenya	593,58				593,58
Tansania	E 1	Klassenzimmer für Berufsausbildungszentrum Mother Paula VTC in Kibungu Chini	Precious Blood Sisters in Tansania	23.092,35				23.092,35
Tansania	E 1	Ausbildung für sechs Mädchen im Berufsausbildungszentrum Mother Paula VTC in Kibungu Chini	Precious Blood Sisters in Tansania	2.400,00				2.400,00
Malawi	E 1	Renovierung Klassenzimmer für Bildungsarbeit Primary School in Katete	Rosary Sisters in Mzuzu	4.400,00				4.400,00
Tansania	E 7	Ernährungsprogramm vom Berufsausbildungszentrum Mother Paula VTV in Kibungu Chini	Precious Blood Sisters in Tansania	2.800,00				2.800,00
Kenia	E 6	Rehabilitation und Wiedereingliederung von Straßenkindern im Mukuru Slum in Nairobi	Mukuru Promotion Centre, Sisters of Mercy	20.000,00				20.000,00
International/ Brasilien	E 5	Personalentsendeprogramm Thomas Bauer für Landrechte von Kleinbauern	Horizont 3000	24.389,00	Horizont 3000			24.389,00
Nigeria	E 1	Lehrlingsausbildung in Nigeria - Kooperation	Fidesco Hohenems	2.093,00				2.093,00
Philippinen	E 9	Gemeindeentwicklung Kimlawis - Kooperation	Diözese Digos, Fr. Santos Villahermosa, Dr. Erika Anzenbacher	10.229,00				10.229,00
Mongolei	E 1	Kindergarten "Blume" in Darkhan - Kooperation	Kindergarten "Blume", Michelle Bänderiya, Margit und Arthur Natter	16.708,31				16.708,31
Kenia	E 6	Waisenhaus "Star of Hope" in Juja - Weiterleitung	Precious Blood Sisters in Kenya	6.060,00				6.060,00
Nigeria	E 6	Anna's Waisenhaus - Kooperation	Anna's Waisen- heim African Heart, Anna und Michael Onwuka	731,40				731,40

>>

<<

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt- Partner	Eigen- mittel	Zahlung über an- dere kirch- liche Org.	Kofinan- zierung Staat	Öffentl. Mittel: Land	Projekt- mittel gesamt
Indien	E 1	Schulbeihilfen für bedürftige Kinder im Schulprojekt Bildung statt Armut - Kooperation	Diözese Guntu, Kaplan Marreddy	13.780,46				13.780,46
Bolivien	E 1	Bildungszentrum Granja Hogar	Werk der Froh- botschaft Batschuns	600,00				600,00
Malawi	E 1	Patenschaften für bedürftige Mädchen in Katete, Nkhamenya und Berufsausbildungen	Rosary Sisters in Mzuzu	84.425,00				84.425,00
Österreich	B	Kofinanzierungsmittel		58.439,64				58.439,64
Kenia	E 1	Kenia - Naivasha Bildungscampus - Kooperation	Verein Reis in Dornbirn	146.325,00				146.325,00

Kategorie

E: Entwicklungsarbeit, Auslandsarbeit

B: Bildungsprojekte in Österreich, Inlandsarbeit

Sektor-Codierung

1: Bildung

2: Gesundheit

3: Reproduktive Gesundheit, Bevölkerungspolitik, HIV-Aids

4: Wasser

5: Zivilgesellschaft, Menschenrechte

6: Soziales

7: Land- und Forstwirtschaft

8: Gewerbe, Handel, Handwerk

9: ländliche und urbane Entwicklung, Infrastruktur

10: themenübergreifende Projekte

SEI SO FREI STEIERMARK



SEI SO FREI STEIERMARK



Thomas Klamminger MA MA (li) und Mag. Alexander Auer (re) von Sei So Frei mit P. Mathew

Kontrolle

Die Finanzgebarung von SEI SO FREI wird durch interne Rechnungsprüfer und die PKF Corti & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Graz, geprüft. Die Berechtigung zur Führung des Spendengütesiegels wurde zuletzt mit der Registriernummer 05235 genehmigt. Außerdem wurde vom Finanzamt Wien 1/23 die Spendenabsetzbarkeit per 13.10.2010 unter der Registriernummer SO 1600 bewilligt.

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI – die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung Steiermark (ZVR-Zahl 8977 46325).

Mitglieder des Vorstands

Vorsitzender:
Franz Josef Brunnader,
1. Stv.-Vorsitzender:
Gerald Schloffer,
2. Stv.-Vorsitzender:
Josef Perner

Weitere Vereinsmitglieder:

Werner De Cecco, Karl Flasser, Franz Hasenburger, Jürgen Krapscha, Markus Franz Treichler, Franz Windisch, Peter Unterberger.

AG EPOL-Arbeitsgruppe für Entwicklungspolitik

Die AG EPOL begleitet die Durchführung der Adventsammlung, die laufenden Marketingmaßnahmen, die erforderlichen Bildungs- und Werbeaktivitäten, bearbeitet und prüft die eingehenden Projektanträge, erstellt eine Prioritätenliste und legt ihre Entscheidungen dem Vorstand zur Beschlussfassung vor. Sie kontrolliert die Durchführung der gefassten Beschlüsse. Mitglieder: Anton Lobinger (Vorsitzender), Josef Perner (Stv.-Vorsitzender), Thomas Klamminger (hauptamtlicher Mitarbeiter), Alexander Auer, Klaus Behmel, Werner De Cecco, Martin Fuchs, Christian Hubmann, Josef Hubmann, Gerald Schloffer, Hans Martin Rastl, Patrick Horvath, Jakob Buchgraber.

Verantwortlich für Datenschutz

Frau Mag.^a Marianne Obrietan

Ansprechpartner

Thomas Klamminger MA MA,
Bischofplatz 4, 8010 Graz
Tel +43 316 8041 263
thomas.klamminger@graz-seckau.at
www.seisofrei.at

Spendenkonto

Steiermärkische Bank und
Sparkassen AG
IBAN: AT65 2081 5000 0095 4222
BIC: STSPAT2GXXX



SEI SO FREI STEIERMARK

FINANZBERICHT 2023

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag	In %
1. Spenden	293.895,13	70,67 %
a) ungewidmete Spenden	217.853,52	52,39 %
b) gewidmete Spenden	76.041,61	18,29 %
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Kofinanzierungsmittel	95.502,54	22,97 %
a) öffentliche Mittel	15.120,00	3,64 %
b) Kofinanzierungsmittel	80.382,54	19,33 %
3. Sonstige Einnahmen	17.855,32	4,29 %
a) Erträge aus Vermögensverwaltung	498,64	0,12 %
b) Erträge/Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen	17.356,68	4,17 %
5. Auflösung von allgemeinen Rücklagen	8.608,02	2,07 %
Mittelherkunft gesamt	415.861,01	100,00 %

Mittelverwendung/Ausgaben	Direkt- zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			380.542,44	91,51 %
a) Projektmittel gesamt	157.950,00	125.778,54	283.728,54	68,23 %
a1) Projektmittel – Entwicklungsarbeit	157.950,00	45.396,00	203.346,00	
a2) Kofinanzierungsmittel		80.382,54	80.382,54	
b) Projektvorbereitung			34.132,78	8,21 %
c) Bildungs- und Informationsarbeit			62.681,12	15,07 %
2. Spendenwerbung			28.041,23	6,74 %
3. Verwaltungsaufwand			7.277,34	1,75 %
Mittelverwendung gesamt			415.861,01	100,00 %

SEI SO FREI STEIERMARK

PROJEKTMITTEL 2023

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt- Partner	Eigen- mittel	Zahlung über an- dere kirch- liche Org.	Kofinan- zierung Staat	Öffentl. Mittel: Land	Projekt- mittel gesamt
Österreich	B	Bildungsprogramme		62.681,12				62.681,12
Peru	E 1	Menschenrechtsarbeit in den Anden	FEDERH	5.000,00				5.000,00
Tansania	E 4	Waisenhäuser Burundi Schulbildung	Caritas Steiermark	12.000,00	Caritas Steiermark			12.000,00
Tansania	E 1	Stipendienprogramm Morogoro	Medical Board Morogoro	22.000,00				22.000,00
International	E 10	Personalentsendeprogramm	Horizont 3000	33.396,00		80.382,54		113.778,54
Tansania	E 2	Basisfinanzierung Medical Board	Medical Board Morogoro	22.000,00				22.000,00
Tansania	E 4	Wasserversorgung für Kibaha	Salesianer Ostafrika	7.245,00				7.245,00
Tansania	E 4	Solar-Wasser Projekt für Avocado Anbau	Diözese Rulenge Ngara				12.370,00	12.370,00
Tansania	E 8	Plastic Recycling Project Fortsetzung	Diözese Rulenge Ngara, Kayanga	6.585,00				6.585,00
Tansania	E 1	Bright Star Schulbau	TZ Farming Part- nership Initiatives	10.000,00				10.000,00
Brasilien	E 5	Recht auf Land für Kleinbauern	CPT Paraiba	15.000,00				15.000,00
Brasilien	E 5	Schutz für Indigene	CEDEFES Minas Gerais	18.000,00				18.000,00
Brasilien	E 5	Workshops zu Frauenrechten	Coletivo Mulher Vida	8.000,00				8.000,00
Brasilien	E 7	Maniokmehl-Haus	CEDEFES Minas Gerais	1.650,00			2.500,00	4.150,00
Tansania	E 7	SAT Landwirtschaftsprogramm	SAT (Sustainable Agriculture Tanzania)	25.000,00				25.000,00
Tansania	E 2	Moskitonetze für Waisenhaus	Medical Board Morogoro	2.600,00				2.600,00

Sektor-Codierung

Kategorie

E: Entwicklungsarbeit,
Auslandsarbeit
B: Bildungsprojekte in
Österreich, Inlandsarbeit

1: Bildung
2: Gesundheit
3: Reproduktive Gesundheit,
Bevölkerungspolitik, HIV-Aids
4: Wasser
5: Zivilgesellschaft, Menschenrechte

6: Soziales
7: Land- und Forstwirtschaft
8: Gewerbe, Handel, Handwerk
9: ländliche und urbane Entwicklung,
Infrastruktur
10: themenübergreifende Projekte

SEI SO FREI ERZDIÖZESE WIEN



SEI SO FREI ERZDIÖZESE WIEN



Diözesanleitung, v. l. n. r.: Michael Juppe, Franz Grassl, Hermann Hunger, Pater Walter Ludwig, Johann Schachenhuber, Wilhelm Weiss, Pater Stephan Schnitzer, Peter Stroissnig.

Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von SEI SO FREI – Bruder in Not der KMB der Erzdiözese (ED) Wien wird durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, das Finanzamt 1/23 Wien und durch interne Rechnungsprüfer geprüft.

SEI SO FREI – Bruder in Not Wien erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung des österreichischen Spendengütesiegels und ist berechtigt, dieses zu führen (Registrierungsnummer: 05511). Spenden an SEI SO FREI – Bruder in Not der KMB der Erzdiözese (ED) Wien sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt 1/23 Wien SEI SO FREI – Bruder in Not Wien den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt (Registrierungsnummer SO 2201).

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI – Bruder in Not, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung der Erzdiözese Wien (ZVR Zahl: 017380843).

Mitglieder des Vorstands

Johann Schachenhuber (Vorsitzender), Franz Grassl (Vorsitzender-Stv.), Wilhelm Weiss (Kassier), Michael Juppe (Schriftführer).
Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet der Vereinsvorstand – siehe oben.

Verantwortlich für Datenschutz

Franz Grassl

Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit, Spendenwerbung und Spendenverwendung

Johann Schachenhuber

Kontakt

SEI SO FREI – Bruder in Not
Stephansplatz 6/5
1010 Wien
Tel +43 1 51552 3333
seisofrei@kmbwien.at
www.seisofrei.at
www.kmbwien.at

Spendenkonto

Bankhaus Schelhammer Capital
IBAN: AT93 1919 0000 0025 1900
BIC: BSSWATWW



SEI SO FREI ERZDIÖZESE WIEN

FINANZBERICHT 2023

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag	In %
1. Spenden	265.055,07	70,46 %
a) ungewidmete Spenden	149.928,22	39,86 %
b) gewidmete Spenden	115.126,85	30,61 %
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Kofinanzierungsmittel	111.100,92	29,54 %
Mittelherkunft gesamt	376.155,99	100,00 %

Mittelverwendung/Ausgaben	Direkt- zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			331.951,54	88,25 %
a) Projektmittel gesamt	110.796,27	188.059,72	298.855,99	79,45 %
a1) Projektmittel – Entwicklungsarbeit	110.796,27	76.958,80	187.755,07	
a2) Kofinanzierungsmittel		111.100,92	111.100,92	
b) Projektvorbereitung			1.798,67	0,48 %
c) Bildungs- und Informationsarbeit			31.296,88	8,32 %
2. Spendenwerbung			26.834,85	7,13 %
3. Verwaltungsaufwand			14.405,06	3,83 %
4. Zuführung zu allgemeinen Rücklagen			2.964,54	0,79 %
Mittelverwendung gesamt			376.155,99	100,00 %

SEI SO FREI ERZDIÖZESE WIEN

PROJEKTMITTEL 2023

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt-Partner	Eigenmittel	Zahlung über andere kirchliche Org.	Kofinanzierung Staat	Öffentl. Mittel: Land	Projekt-mittel gesamt
Indien	E 1	Schulbau Verpflegung mit Essen	Vanakkam	86.000,00				86.000,00
Tschad	E 1	Schule Neubau	Agape Austria	42.000,00				42.000,00
Österreich	E 10	Personalentsendeprogramm	Horizont 3000	50.000,00	Horizont 3000	111.100,92		161.100,92
Indien	E 1	Schule Unterricht	Shishu Jishu Schule	13.196,00				13.196,00
Pakistan	E 1	Schule Unterricht	Scholarships for Pakistan	10.000,00				10.000,00
Ecuador	E 1	Schulbau Verpflegung mit Essen	EZA HTL Mödling	18.475,09				18.475,09
Indien	E 2	Essen, Kleidung und medizinische Unterstützung für Waisenkinder	Don Bosco Tamil Nadu	16.632,00				16.632,00
Tansania	E 7	Förderung des ökologischen Landbaus	SAT (Sustainable Agriculture Tanzania)	5.000,00	Sei So Frei Steiermark			5.000,00

Sektor-Codierung

Kategorie

E: Entwicklungsarbeit, Auslandsarbeit

B: Bildungsprojekte in Österreich, Inlandsarbeit

1: Bildung

2: Gesundheit

3: Reproduktive Gesundheit, Bevölkerungspolitik, HIV-Aids

4: Wasser

5: Zivilgesellschaft, Menschenrechte

6: Soziales

7: Land- und Forstwirtschaft

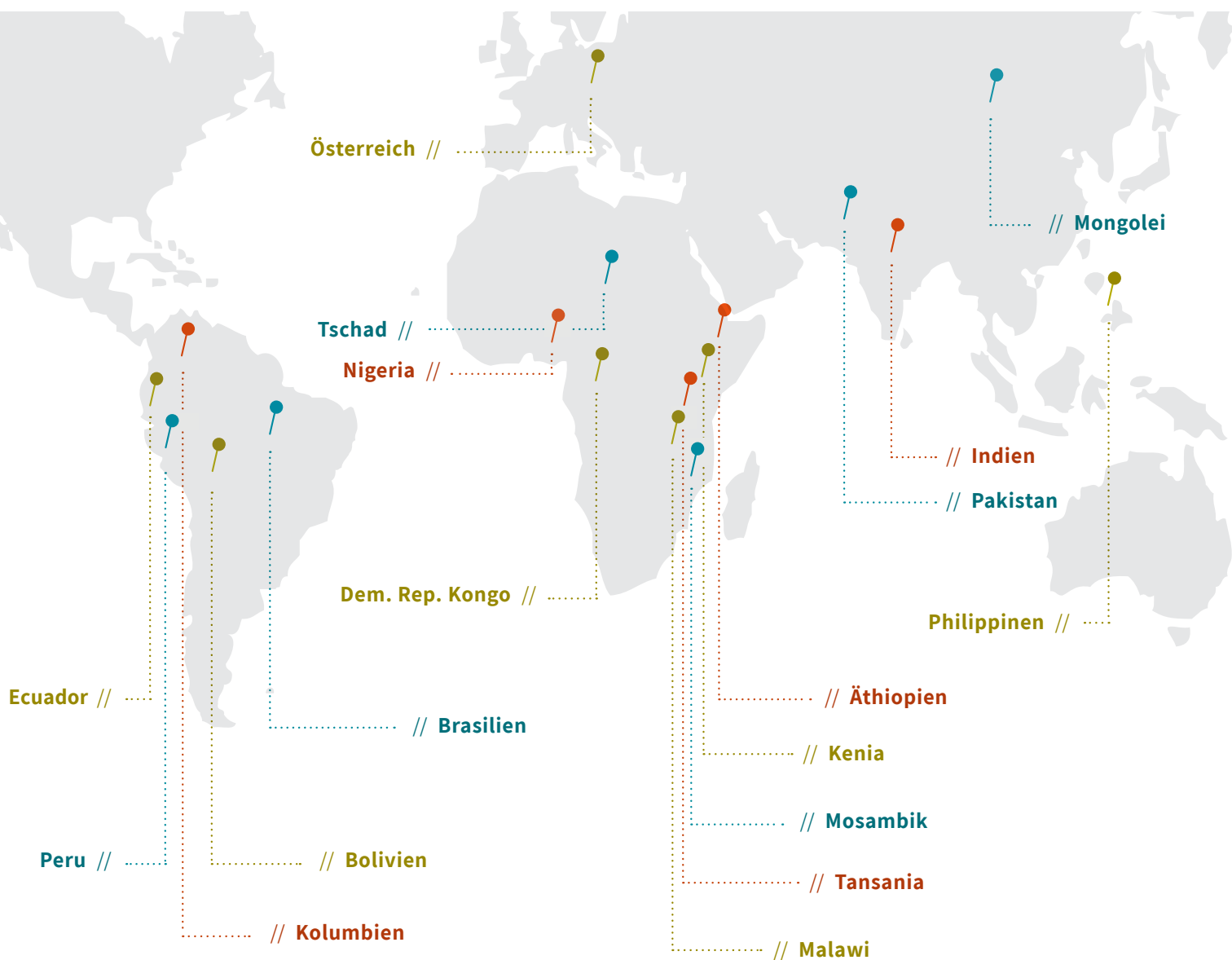
8: Gewerbe, Handel, Handwerk

9: ländliche und urbane Entwicklung, Infrastruktur

10: themenübergreifende Projekte



HIER ÜBERALL FINDEN SICH PROJEKTE VON SEI SO FREI



Mehr Infos unter www.seisofrei.at !